

An alle Interessierten

VEREIN SSGI

Artherstrasse 23a
6300 Zug

Tel: ++41 +41 727 60 80
Fax: ++41 +41 727 60 85

www.ssgi.ch
info@ssgi.ch

Zug, 20. April 2010

/home/rl/gvfs/users auf srv01/rl/Anwaltsbüro/Laufende Mandate/SSGI/Vereinsjahr 2009/Geschäftsbericht 2009/Geschäftsbericht 2009 - Version 2-00 - Finale Publikationsfassung - 20-04-2010.doc

Jahresbericht 2009

1. Einleitung

Der vorliegende Jahresbericht betrifft den Zeitraum ab 1.1.2009 bis 31.12.2009. Der Verein SSGI befindet sich im 4. Geschäftsjahr seit seiner Gründung im November 2005. Ziel des Jahresberichtes ist es, einen gerafften Kurzüberblick über die Tätigkeiten sowie die Zielerreichungen im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2009 einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

2. Aktivitäten des Vereins

Nach dem Beitritt der AR-NET Informatik AG, der zentralen Informatik-Dienstleistungsorganisation des Kantons und der Gemeinden des Kantons Appenzell A.Rh. im laufenden Geschäftsjahr vertritt der Verein SSGI neu **290** öffentlich-rechtliche Körperschaften (Gemeinden, Städte und andere öffentlich-rechtliche Körperschaften) in **10 Kantonen** (AG, LU, OW, NW, ZG, SH, AR, BE, SO, FR). Gegenüber dem Geschäftsjahr 2007 ist damit ein Wachstum in den letzten 2 Jahren von insgesamt 32 Städten und Gemeinden (+ 12.4%) zu verzeichnen. Der Verein SSGI ist stolz auf dieses anhaltende Wachstum und betrachtet die erneuten Beitritte als Zeichen für die Anerkennung der bisher erbrachten und künftig zu erbringenden Leistungen. Viele Städte und Gemeinden haben erkannt, dass der Verein SSGI als **nicht gewinnorientierte Selbsthilfeorganisation** der kommunalen Verwaltungen wirtschaftliche und strategische Vorteile bringt und die Interessen gegenüber Kantonen und Bund insbesondere in der Umsetzung der e-Government Strategie Schweiz aber auch in der Wahrnehmung der gleichgearteter Informatik-Interessen der Kommunen nachhaltig und erfolgreich wahrnimmt.

Der Vorstand tagte im Geschäftsjahr 2009 insgesamt 6 mal. Die Sitzungen fanden alle im Stadthaus Zofingen statt.

Sitzung Nr. 17	20.01.2009
Sitzung Nr. 18	05.03.2009
Sitzung Nr. 19	13.05.2009
Sitzung Nr. 20	09.09.2009
Sitzung Nr. 21	03.11.2009
Sitzung Nr. 22	09.12.2009

3. Markenregistrierung SSGI

Am 29.1.2009 wurde die Wort-/Bildmarke SSGI unter der Markennummer 582300 beim Institut für geistiges Eigentum in Bern registriert. Damit verfügt der Verein SSGI in den Klassen 37 (Informatikdienstleistungen), 38 (Telekommunikation), 41 (Erziehung, Ausbildung, Unterhaltung; sportliche und kulturelle Aktivitäten), 42 (Informatikdienstleistungen) und 45 (Juristische Dienstleistungen und Sicherheitsdienstleistungen) über den notwendigen Markenschutz und eine Gebrauchsexklusivität.



Schweizerische Städte- und Gemeinde-Informatik

Abb. 1: Wort-/Bildmarke RegNr. 582300 IGE

4. Finanzielle Vorteile für Vereinsmitglieder

Der Verein SSGI bietet seinen Mitgliedern verschiedene Vergünstigungen bei Einkauf, Leistungsbezug und Dienstleistungen im Informatikumfeld an. Eine umfassende Zusammenstellung der Vergünstigungen findet sich unter www.ssgi.ch/Mitgliederrabatte verfügt über einen speziellen Rabattvertrag mit der Firma Askmi04 AG, welcher den Gemeinden einen günstigeren Einkauf von Infrastrukturen gewährt. So findet man hier u.a. folgende Angebote:

- Privasphere gesicherte Versandplattform für eMails und eingeschriebene Post
- Kommunalmagazin: Sonderrabatt Jahresabonnement
- Büromaterial/Einkauf: Sonderkondition für Materialeinkäufe bei Askmi04 AG
- GemDat-Programme: Sonderkonditionen für die Lizenzierung, Software-Wartung sowie die Dienstleistungen der GemDat Informatik AG, St.Gallen
- RZ-Dienstleistungen: Rahmenvereinbarung mit der BEDAG Informatik AG
- Informationsveranstaltungen: Sonderbedingungen für Veranstaltungen des SSGI

Eine eigene Arbeitsgruppe des SSGI ist damit beauftragt, das Angebot laufend auszubauen.

5. Evaluation neue Gemeindefachlösungen

Im laufenden Geschäftsjahr hat der Verein SSGI eine umfassende öffentliche Ausschreibung nach GATT/WTO-Verfahren für die Evaluation einer neuzeitlichen Einwohnerkontrolle sowie des gesamten Finanz- und Rechnungswesens im kommunalen Umfeld gestartet. Gestützt auf verschiedene Vorabklärungen, u.a. eine umfassende System-Engineering-Studie der Firma Zühlke Engineering AG, wurde ein Pflichtenheft sowie erstmals in der Schweiz die Komponenten einer SOA-Referenzarchitektur unter Berücksichtigung aller eCH-Vorgaben erarbeitet und publiziert.

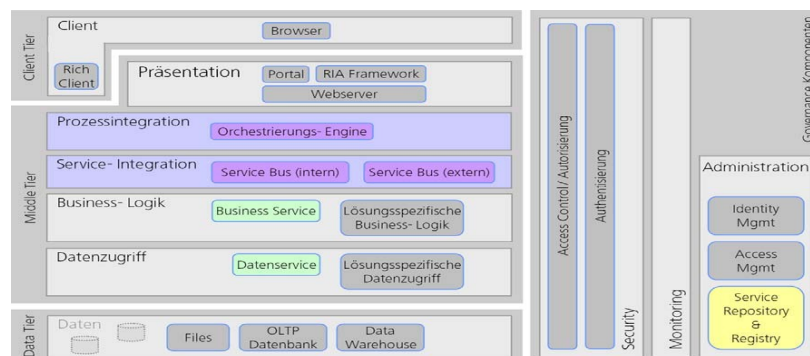


Abb. 2: Die Komponenten einer SOA-Referenzarchitektur

Das Feedback verschiedener Hersteller auf diese neuartigen Ausschreibungsunterlagen waren sehr positiv und wurden als Basis für die Offerte sowie eine allseits geforderte Neuorientierung der Informatik-Anforderungen der Gemeinwesen im neuen eGovernment-Umfeld gewertet.

Die Ausschreibung ist noch im Gang und wird circa im Mai oder Juni 2010 mit einem Evaluationsentscheid abgeschlossen, welcher von einem sehr grossen Team von Gemeindevertretern durch Prüfung und Beurteilung der eingegangenen Angebote vorbereitet wird. Alle Regionalverbände des Vereins SSGI entsenden in diesem Evaluationsprozess entsprechende Fachleute, womit diese Ausschreibung wohl derzeit als die grösste je im kommunalen Umfeld durchgeführte Submission bezeichnet werden darf.

6. Schweizerische Informatik-Konferenz SIK

Der Verein SSGI ist durch seinen Präsidenten und Vizepräsidenten in der Schweizerischen Informatik-Konferenz SIK vertreten und repräsentiert. Der Präsident hat zudem in der Arbeitsgruppe SIK „Strategie für eine schnelle Integration der SuisseID im öffentlichen Umfeld“ mitgewirkt. Vorstandsmitglied Daniel Truttman ist Mitglied in der Arbeitsgruppe „Allgemeine Geschäftsbedingungen SIK“ und Vorstandsmitglied Gerrit Goudsmit ist Mitglied in der neu gegründeten Arbeitsgruppe „SGI – Städte- und Gemeinde-Informatik“. Damit ist der Verein SSGI sehr gut mit den kantonalen und bundesweiten Projektarbeiten sowie mit den Entwicklungen im Bereich eGovernment-Strategie Schweiz vernetzt und direkt an den wichtigen Informationen für das Gemeinde-Informatikumfeld.

7. Projekt Records Management & Langzeitarchivierung

Das Management von Informationen, seien diese nun papierbezogen wie insbesondere neu auch digital, stellt die Städte und Gemeinden vor neue Herausforderungen. Über 90% der kommunalen Informationen fallen heute in digitaler Form an. Sie werden entweder in Datenbanken (strukturiert) oder in Büroautomationsanwendungen (Office, eMail etc.) unstrukturiert verwaltet und abgelegt. Die beweistaugliche und revisionssichere Aufbewahrung der geschäftsrelevanten digitalen Informationen im Gemeinwesen, die Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die Wiederfindbarkeit von Informationen und insbesondere die beweistaugliche Reproduktion von geschäftsrelevanten Informationen (z.B. unterzeichnete rechtskräftige Stadt- oder Gemeinderatsentscheide) wie auch die Ablieferung solcher Informationen an das Stadt- oder Gemeinearchiv für die (historische) Langzeitaufbewahrung sind grosse und neue Herausforderungen für unsere Mitglieder.

Der Verein SSGI hat sich daher diesem Thema im Jahre 2009 erstmals intensiv angenommen und in einer Interessenorganisation mit Vertretern der Bundeskanzlei, des Staatsarchivs des Kantons Aargau, erfahrenen Records Managern sowie innovativen Gemeinbeschreibern die allgemeinen Ziele sowie die Möglichkeiten zur Umsetzung von Standards und Normen wie auch die applikatorische Unterstützung der Mitglieder mit Informatikmitteln zum Ziel gemacht.

Ergebnis dieser Vorarbeiten im Jahre 2009 war die Lancierung eines Pilotprojektes Ende 2009 unter dem Namen „SPRINT“, in welchem verschiedene Gemeinden zusammen mit je einem Anbieter von Records-Management-tauglicher Software einen Zielkatalog mit 6 Aufgabenstellungen abarbeiten. Damit soll bis Ende November 2010 der Praxisnachweis erbracht werden, dass Anforderungen an die Abbildung eines digitalen Registraturplanes, die Zuordnung von Zugriffsrechten über den Einsatz von digitalen Signaturen (SuisseID), Prozesse wie die Einbürgerung oder weitere unter Einbezug auch von verwaltungsexternen Beteiligten, die Sicherstellung einer beweis- und revisionstauglichen Aufbewahrung von geschäftsrelevanten Informationen, der Einsatz von qualifizierten digitalen Signaturen für die Unterzeichnung von Dokumenten (z.B. Stadt- oder Gemeinderatsbeschlüsse) sowie die Ablieferung von digitalen Informationen an das Stadt- oder Gemeinearchiv zur Langzeitaufbewahrung heute realisierbar sind.

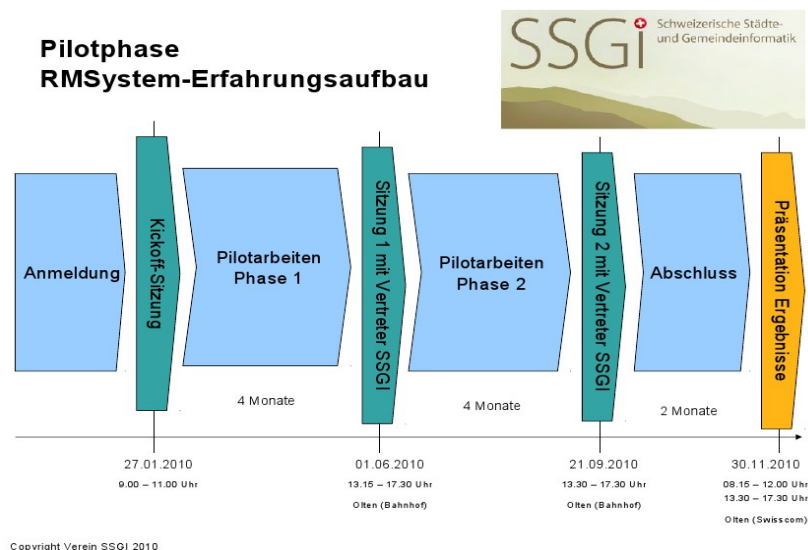


Abb. 3: Projektplan Pilotprojekt SPRINT

Weitere Informationen finden Sie unter www.ssgi.ch/Arbeitsgruppen/ im Bereich Arbeitsgruppe Records Management & Langzeitarchivierung.

8. Informationsveranstaltungen

Gleich zwei Informationsveranstaltungen hat der Verein SSGI für seine Mitglieder im Geschäftsjahr 2009 durchgeführt.

8.1. Computer-Kriminalität im eGovernment

Am 28. Mai 2009 fand im Swisscom Conference Center in Olten die Informationsveranstaltung „Computer-Kriminalität im eGovernment“ - Informationsveranstaltung für Gemeinderäte statt. Im Einleitungsreferat von Max Klaus, Stv. Leiter der Meldestelle MELANI des Bundes zeigte diese die böswilligen Akteure im Internet und die Bekämpfungsstrategie des Bundes. In einem sehr eindrücklichen Live-Hacking demonstrierte die Firma InfoGuard den Datenklau aus einem Computernetzwerk eines simulierten öffentlichen Spitals und die dabei zur Anwendung kommenden Tricks und Programme. Der Vereinspräsident sensibilisierte danach über die Sorgfaltspflichten der Exekutive zur Sicherstellung von Datenschutz und Datensicherheit im eGov. Den Abschluss bildete der Vortrag von Franco Cerminara, InfoGuard, über erprobte Sicherheitslösungen für kommunale Behörden und Verwaltungen. Eine äusserst spannende Veranstaltung lockte unzählige Exekutivmitglieder nach Olten.

8.2. Elektronisches Informationsmanagement und Langzeitarchivierung in der Gemeindeverwaltung

Am 20.11.2009 fand wiederum in Olten die zweite Informationsveranstaltung zum Thema Records Management im Gemeindeumfeld statt. Eine viel beachtete und von zahlreichen interessierten Gemeindevertretern besuchte Veranstaltung informierte erstmals umfassend über die Anforderungen, die Herausforderungen sowie die Beachtungspunkte beim Aufbau eines digitalen Informationssystems im Gemeindeumfeld. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Website des Vereins unter www.ssgi.ch/downloads/vorträge.

9. Homepage www.ssgi.ch

Im Geschäftsjahr 2009 wurde die Homepage des Vereins vollständig neu gestaltet und strukturiert. Sie enthält nunmehr in übersichtlicher Form alle wesentlichen Informationen über die Tätigkeiten des Vereins und gibt in zahlreichen Foren die Möglichkeit, verpasste oder

gehörte Vorträge erneut herunterzuladen und sich über die zahlreich publizierten Artikel und Unterlagen weiter zu informieren.

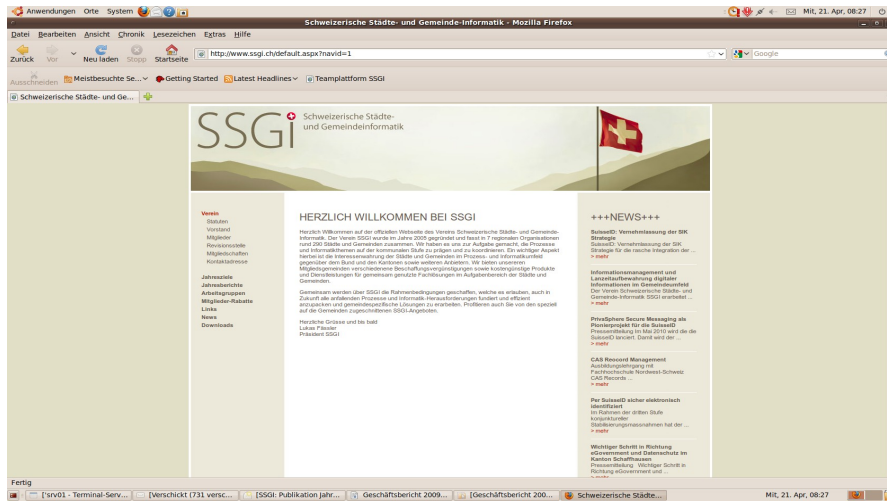




Abb. 4: neue Website des Vereins SSGI


10. Budget und Finanzen

Im Berichtsjahr 2009 stand einem Betriebsertrag von rund CHF 110'000.00 ein Betriebsaufwand von rund CHF 141'000.00 gegenüber. Die Mehrausgaben resultierten insbesondere aus der gleichzeitigen Lancierung der GATT/WTO-Ausschreibung für eine neue Gemeinde-Informatik-Lösung sowie die Projektarbeiten im Bereich Records Management. Der Verein ist finanziell auf solider Basis und wird über die Mitgliederbeiträge seiner 7 Regionalverbände getragen.

11. Zielsetzungen

Der Verein SSGI hat sich für das Geschäftsjahr 2009 diverse Ziele gesetzt, die auch auf der Homepage publiziert wurden. Die nachfolgende Gegenüberstellung zeigt den Grad der Zielerreichung gemäss Auftrag des Vorstandes:

Zielsetzung	Erreichungsgrad	Bewertung
Erstellen einer Marktanalyse für die neue Gemeindeinformatik Lösung, welche eGov Strategie CH und eCH konform ist	<ul style="list-style-type: none"> - Marktanalyse abgeschlossen - Pflichtenheft erstellt - GATT/WTO-Ausschreibung publiziert - Offerten eingetroffen 	Erfüllt 
Erstellen eines anbieterneutralen Grobkonzeptes für das Archiv- und Records-Management in Kooperation mit Anbietern	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptgrundlagen zusammengetragen - Interdisziplinäre Arbeitsgruppe institutionalisiert - Pilotprojekt SPRINT lanciert - Projektbeschreibung SPRINT erarbeitet und publiziert - Mitwirkende Gemeinden und Lieferanten evaluiert - Kickoff für Projektarbeiten SPRINT erfolgreich durchgeführt 	Erfüllt 
Stellen eines Antrages für die Erarbeitung eines eCH Objektstandards sowie Führen der eCH Arbeitsgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Projektantrag erarbeitet - Projektantrag an eCH eingereicht 	Erfüllt

	<ul style="list-style-type: none"> - Projektgruppe eingesetzt - Einsitznahme in Projektgruppe durch ILZ OW/NW sichergestellt 	
Einsitznahme im Expertenrat der eGov Strategie CH	<ul style="list-style-type: none"> - Antrag aus politischen Gründen abgelehnt 	Nicht erfüllt 
Durchführung einer SSGI- Informationsveranstaltung im Herbst 2009	<ul style="list-style-type: none"> - Mai 2009 Infoveranstaltung Computer-Kriminalität durchgeführt - November 2009 Infoveranstaltung Records-Management & Langzeitarchivierung durchgeführt 	Erfüllt 
Unterstellen des SSGI Softwarepflege- und Supportvertragsmusters unter die SIK AGB	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsgruppe SIK hat ihre Arbeit nicht weiterverfolgt - Vertretung SSGI in Arbeitsgruppe SIK sichergestellt 	Teilweise erfüllt 
Bereitstellen von 3 weiteren Anbietern mit Einkaufsvergünstigungen und grössten Nutzen für Gemeinden	<ul style="list-style-type: none"> - Einräumung rückwirkender Rabatte für SG-Gemeinden mit GemDat Informatik AG vereinbart - Angebot Privasphere AG für Secure eMails mit Rabattvereinbarung - Erste Gespräche für Bauaustauschplattform concession mit GemDat Informatik AG geführt 	Teilweise erfüllt 
Umbauen der SSGI Webplattform im Front- und Contentbereich	<ul style="list-style-type: none"> - neue Webplattform für Verein ist produktiv aufgeschaltet 	Erfüllt 
Kooperation mit der Zeitschrift Kommunalmagazin mit 4 Fachpublikationen weitergeführt	<ul style="list-style-type: none"> - mehr als 4 Fachpublikationen in diversen Ausgaben erfolgt - Sonderkonditionen für Abonnementsbezug durch SSGI-Gemeinden ausgehandelt 	Erfüllt 

Wir blicken wiederum auf ein reich befruchtetes und aktives Geschäftsjahr 2009 zurück. Mit zahlreichen Aktionen (Ausschreibung Gemeindelösung, 2 Informationsveranstaltungen, Lancierung Pilotprojekt SPRINT, diverse Fachartikel in Fachzeitschriften etc.) hat sich der Verein SSGI ein weiteres Mal im Markt positioniert und im ICT-Kommunalmarkt eine hervorragende und sehr gut beachtete Position erarbeitet. Die Mitgliederzahl ist um weitere 12% gewachsen, die Hersteller und Lieferanten haben die Chance für eine Teilnahme an der erstmaligen grossen Ausschreibung einer Nachfolgelösung mit grossem Interesse mitgewirkt. Einzelnen Herstellern und Lieferanten ist die Tätigkeit und die konzentrierte Wahrnehmung der Informatikinteressen für die Städte und Gemeinden aber ein Dorn im Auge, weil u.a. ihre bisherigen Geschäftsmodelle durch das Koordinieren von Einkaufs- und Beschaffungsinteressen dadurch massiv unter Druck gekommen sind. Einzelne Hersteller/Lieferanten haben noch nicht erkannt, dass die Herausforderung der Zukunft nicht

allein in technisch/applikatorischen Anforderungen, sondern in neuen Kooperationsmodellen mit der kommunalen Informatik liegt. Der Verein SSGI wird weiterhin aus der Position der Stärke die Interessen seiner Mitglieder wahrnehmen und dadurch auch die Hersteller und Lieferanten zum Bewegen und zur Neuausrichtung ihrer zum Teil veralteten und überholten Geschäftsmodelle animieren.

Mit bestem Dank an die Vorstandsmitglieder und alle Vertreter von SSGI-Mitgliedern sowie an Hersteller und Lieferanten des kommunalen Informatikfeldes, welche durch ihre aktive Mitwirkung dazu beigetragen haben, dass wir ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2009 abschliessen dürfen.

Freundliche Grüsse



Lukas Fässler
Rechtsanwalt
Präsident SSGI